

Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g des Perinatalzentrums des Klinikum Dritter Orden (in Absolutzahlen und in Prozent, **Tabelle 1**) für das Jahr 2010 und vorige Jahre

Geburtsjahrgang	2010	2010	2005-2010	2005-2010
Gesamtzahl der Kinder	68		399	
< 500g, n	3	4%	10	3%
500-749g, n	10	15%	60	15%
750-999g, n	12	18%	82	21%
1000-1249g, n	16	24%	85	21%
1250-1499g, n	27	40%	162	41%
Männlich, n (%)	37	54%	204	51%
Mehrlingskinder, n (%)	29	43%	143	36%
Außerhalb geboren	14	21%	94	24%
Gestationsalter, Median	29		29	
Minimum - Maximum	24-35		23-35	
Mittelwert ± Standardabweichung	29 /2,48		29 /2,65	
Kinder mit Prognose entscheidenen, angeborenen Fehlbildungen, n (%)	3	4%	11	3%

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder, sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. (Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.)

Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern.

Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres, sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 6 Kalenderjahre. Verpflichtend wäre nur die Veröffentlichung der Ergebnisse der letzten 5 Jahre.